

# Open Source im öffentlichen Sektor: flexibler, sicherer, günstiger

*Was der öffentliche Sektor von  
dem Zukunftstrend lernen kann*

Herausgegeben von Heinrich Fritzlar, Andreas Huber, Alexandra Rudl  
in der Schriftenreihe des  
Innovators Club – Deutschlandforum Verwaltungsmodernisierung

In Kooperation mit:



Mit Unterstützung von:



Verlag Werner Hülsbusch  
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

H. Fritzlar, A. Huber, A. Rudl (Hrsg.): Open Source im Public Sector

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Boizenburg, 2012

**vwh** Verlag Werner Hülsbusch  
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

[www.vwh-verlag.de](http://www.vwh-verlag.de)

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Boizenburg. Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung der Herausgeber möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Schriften des Innovators Club; Bd. 3

Website zum Buch: [www.opensourcepublicsector.de](http://www.opensourcepublicsector.de)

Satz: Werner Hülsbusch

Umschlag: design of media, Lüchow

Druck und Bindung: Kunsthaus Schwanheide

Printed in Germany

ISBN: 978-3-86488-013-1

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Einleitung:</b>	
	<b>Wozu Open Source im Public Sector?</b>	<b>7</b>
	<i>Heinrich Fritzlar, Andreas Huber und Alexandra Rudl</i>	
<b>1</b>	<b>Möglichkeiten und Chancen durch Open Source im öffentlichen Sektor</b>	<b>11</b>
1.1	Die Vergrößerung und Pflege der „Wissensallmende“: Open Resources als Steuerungsaufgabe der öffentlichen Hand <i>Andreas Huber und Franz-Reinhard Habel</i>	11
1.2	Welche Bedeutung wird Business Open Source im öffentlichen Sektor haben? <i>Interview mit Jürgen Jähnert</i>	18
1.3	Das Potenzial von Open Source und Open Data aus Sicht der Verwaltungswissenschaft <i>Bernhard Krabina</i>	22
1.4	Wie kann sich Open Source als nachhaltiges Modell für die IT-Entwicklung etablieren? <i>Interview mit Peter Ganten</i>	35
1.5	Die Nutzung von Open-Source-Business-Intelligence-Systemen im öffentlichen Sektor <i>Uwe Haneke</i>	40
1.6	Von Open Source zu Open Commons: Über den freien Zugang zu digitalen Kulturgütern <i>Gregor Kratochwill und Stefan Pawel</i>	48
<b>2</b>	<b>Anwendbarkeit, Dimensionen und Einsparpotenziale von Open Source</b>	<b>53</b>
2.1	Kann der öffentliche Sektor mit Open-Source-Software Einsparungen erzielen? <i>Manuel Rojas und Tobias Polzer</i>	53
2.2	(Weiter-) Entwicklung von Open-Source-Systemen: „Community“ vs. „Enterprise“? <i>Peter Albrecht</i>	64

2.3	Kommunales Open-Data-Wiki als eine Form von Open Source <i>Stefan Kaufmann</i>	70
2.4	Entscheidungsfaktoren zum Einsatz von Open-Source-Software an Hochschulen <i>Michael Gröschel</i>	79
2.5	Die Bedeutung von Open-Source-Software für Cloud Computing im öffentlichen Sektor <i>Markus Hummel</i>	89
2.6	Das Internet für Kommunen: Mit der OpenGovernment Suite zu bürgernahen Angeboten aus der Cloud <i>Thomas Biskup und Norbert Jesse</i>	99
2.7	Open Source – ein zukunftsfähiges Softwarekonzept für den öffentlichen Sektor <i>Heinrich Fritzlär und Roeland Hofkens</i>	110
<b>3</b>	<b>Best-Practice-Beispiele aus Verwaltung und Wirtschaft</b>	<b>115</b>
3.1	Das LiMux-Projekt: Aus Betroffenen Beteiligte machen und so für nachhaltige Akzeptanz sorgen <i>Oliver Altehave und Kirsten Böge</i>	115
3.2	Open-Source-basiertes Wissensmanagement in einer Max-Planck-Gesellschaft <i>Otfried Köllhofer und David Gumbel</i>	133
3.3	Verlässliche und zukunftssichere IT-Infrastruktur für Schulen am Beispiel Berlin und Bremen <i>Peter Ganten</i>	144
3.4	Freiburg OPEN – Freies Office in der Verwaltung <i>Rüdiger Czieschla</i>	152
3.5	Grünes Licht für Groupware-Alternativen im Bundestag <i>Alexandra Sondergeld</i>	163
3.6	Open Source im Digitalen Österreich <i>Christian Rupp und Peter Reichstädter</i>	170
3.7	Offene IT in Schwäbisch Hall <i>Horst Bräuner</i>	178
	<b>Autorenverzeichnis</b>	<b>187</b>